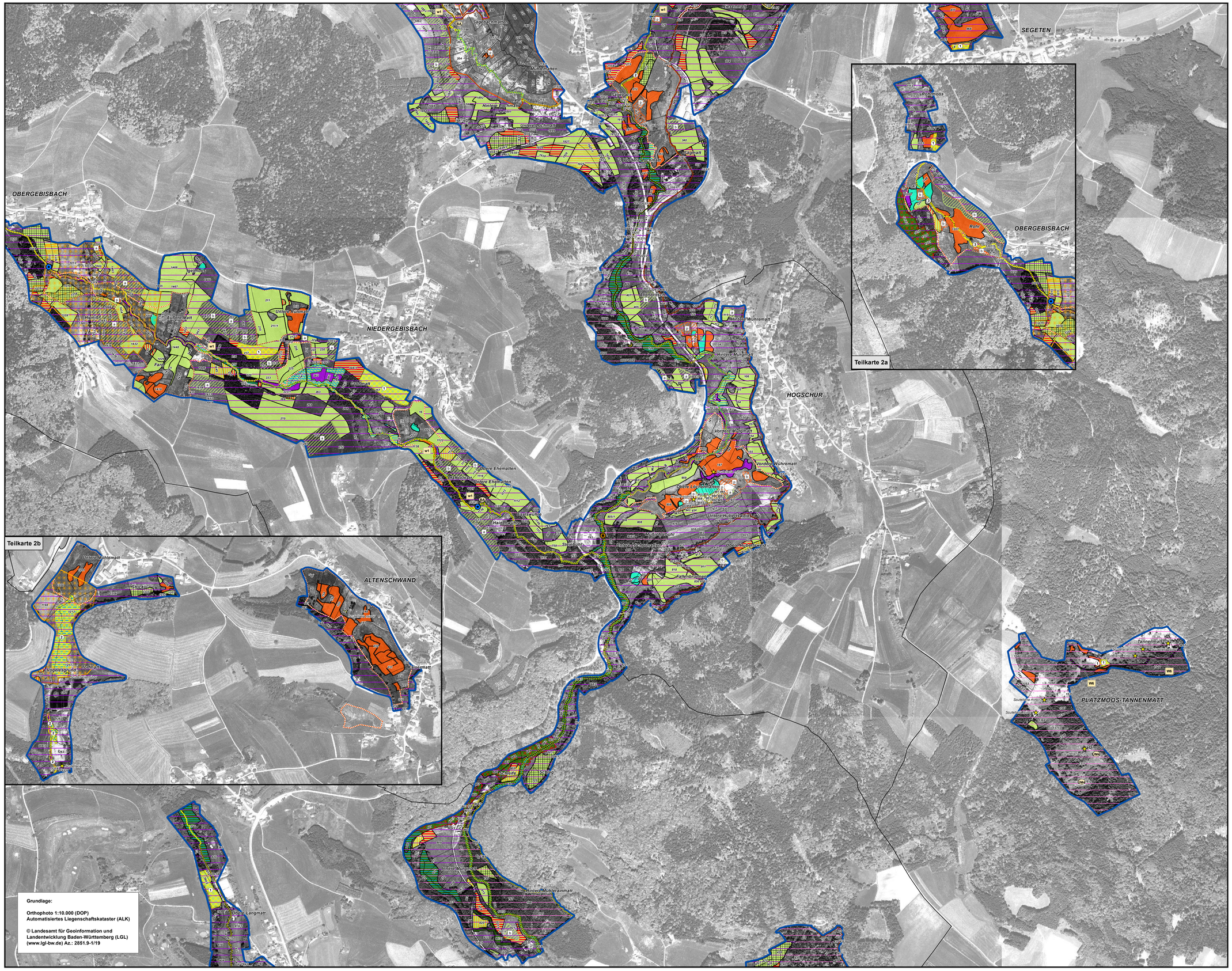
Natura 2000-Managementplan "Murg zum Hochrhein"



Legende

Lebensraumtypen: Erhaltungsmaßnahmen (* = prioritärer Lebensraumtyp)

- BA — Beweidung von Altbäumen und Altgrasungen: Fließgewässer [3260], Magere Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520], Auenwälder [*91E0]
- BN — Selektive Bekämpfung von Neophyten: 1 = Vielblütige Lupine; 2 = Drüsiges Springkraut, Gelbe Gauklerblume; 3 = Kanadische Goldrute, Einjähriges Berufkraut; 4 = Riesen-Bärenklau; 5 = japanische Staudenknöterich; 6 = Bambus (wirtschaftende Lebensraumtypen)
- FG1 — Erhaltung von Gewässerrandstreifen an Fließgewässern [3260] (gilt für alle Erlassungsmaßnahmen des LRT im FFH-Gebiet)
- GP1 — Pflege von Auen- und Moorwäldern [*91D0, *91E0] im Offenland (Gehölzpflege bei Bedarf, aktuell keine Maßnahmen)
- MW1 — Fortführung der extensiven Bewirtschaftung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] (ein- bis zweischürige Mahd, wenig Düngung)
- MW2 — Extensivierung der Bewirtschaftung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] (reduzierte Düngung)
- MW3 — Wiederherstellung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] durch Verzicht auf Düngung
- MW4 — Wiederaufnahme der extensiven Bewirtschaftung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] (min. einschürige Mahd oder Mähweide)
- MW5 — Wiederherstellung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] durch Entpflanzen von Brachen (darauf min. einschürige Mahd oder Mähweide)
- MW6 — Überführung der durchgeführten Beweidung als Erhaltungsmaßnahme für Magere Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520]
- BG1 — Extensive Bewirtschaftung von Borstgrasrasen [*6230] und Pfeifengraswiesen [6412] (ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung, keine weitere Entwässerung)
- KN1 — Extensive Bewirtschaftung von Kalkreichen Niedermooren [7230] und kleinflächigen Übergangsmooren [7140] (späte einschürige Mahd, keine Düngung, keine weitere Entwässerung)
- BK1 — Extensive Bewirtschaftung von Borstgrasrasen [*6230] und Pfeifengraswiesen [6412] unter Berücksichtigung des Gelege- bzw. Jungvogelschutzes für Braunkehlchen [A275] (späte einschürige Mahd, keine Düngung, keine weitere Entwässerung, Belassen von Altgrasstreifen)
- BK2 — Extensive Bewirtschaftung von Wiesen und Weiden unter Berücksichtigung des Gelege- bzw. Jungvogelschutzes für Braunkehlchen [A275] (Mahd nicht vor 15. Juli, Belassen von Altgrasstreifen, auf Weiden Einzäunung von Gelegen oder Brutrevieren); Berg-Mähwiesen [6520]
- FH1 — Späte Mahd von Feuchten Hochstaudenfluren [6431] (in 2- bis 3-jährigen Turnus (Schnitt ab September)
- ÜM1 — Entnahme von Gehölzen und Zurückdrängen der Sukzession in Übergangs- und Schwingrasenmooren [7140]
- ÜM2 — Maßnahmen zur Wiedervernässung/Verschließen von Entwässerungsgräben in Übergangsmooren [7140]
- ÜM3 — Einschränkung der jagdlichen Nutzung im Übergangsmoor [7140] bei Segeten (Entfernung der Salzlecke, Verzicht auf Kirrungen) (Teilkarte 1a)
- ÜM4 — Fortführung der Moorpflegemaßnahmen im Gebiet Platzmoos-Tannenmatt (Teilkarte 2) (Übergangsmoore [7140]
- W1 — Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung landwüchsiger Fließgewässer [3260], Silikatschutthalden [8150], Silikatfelsen [8220]
- W2 — Fortführung der naturnahen Waldwirtschaft: Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder [9110, 9130], Schluchtwälder [*9180]
- W3 — Besondere Pflege in Natur- und Waldschutzgebieten im Waldbereich: Hochstaudenfluren [6431], Schluchtwälder [*9180], Auenwälder [*91E0]
- W4 — Bildung von Bejagungsschwerpunkten für Rehwild zur Vermeidung von Wildschäden in Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwäldern [9110, 9130]
- W4 — Bildung von Bejagungsschwerpunkten für Schwarzwild zur Vermeidung von Wildschäden in Mageren Flachland-Mähwiesen [6510] (keine kartographische Darstellung, gilt für Teilgebiete im Süden des FFH-Gebiets mit Vorkommen des Lebensraumtyps)
- W5 — Gehölzpflege entlang von Fließgewässern: Fließgewässer [3260], Hochstaudenfluren [6431], Auenwälder [*91E0]
- W6 — Extensive Pflege von Feuchten Hochstaudenfluren [6431] (späte Mahd in 4- bis 7-jährigen Turnus, Schnitt ab September)

Lebensraumtypen: Entwicklungsmaßnahmen (* = prioritäre Lebensraumtypen)

- fg1 — Überprüfung der Möglichkeiten zum Rückbau der Gewässervertiefung am Heimbach (Teilkarte 4); Auenwälder [*91E0]
- fg2 — Überprüfung der Möglichkeiten zum Rückbau alter Teichanlagen (Teilkarten 1, 2); Fließgewässer [3260]
- fg3 — Entwicklung von Auenwäldern [*91E0] auf gesegneten Standorten im Offenland (aktuell keine aktiven Maßnahmen notwendig)
- mw1 — Neuaufnahme von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen [6510, 6520] durch Verzicht auf Düngung; a = gutes Entwicklungspotenzial, b = durchschnittliches Entwicklungspotenzial
- bg1 — Schaffung von Borstgrasrasen [*6230] und Pfeifengraswiesen [6412] durch Wiederaufnahme einer extensiven Bewirtschaftungs- bzw. zweischürige Mahd, keine Düngung, keine weitere Entwässerung; bei Bedarf Entpflanzen; b = Borstgrasrasen, p = Pfeifengraswiesen
- bg2 — Schaffung von Borstgrasrasen [*6230] durch Verzicht auf Düngung und Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Umgebung
- bg3 — Überprüfung des Potenzials zur Schaffung von Borstgrasrasen [*6230] und Pfeifengraswiesen [6412]; Belassen von Feuchten Hochstaudenfluren [6431] nach bzw. bei der (Erst-)Pflege von Feuchtwiesenbrachen (keine kartographische Darstellung, gilt für gesamtes FFH-Gebiet)
- fm1 — Schaffung von Übergangsmooren [7140] in Grünlandumgebung durch Wiederaufnahme einer extensiven Bewirtschaftung (späte einschürige Mahd, keine Düngung)
- w1 — Aufwertung von Waldbeständen entlang der Bergbäche und Quellbereiche (Förderung einer naturnahen Baumartenzusammensetzung): Fließgewässer [3260], Feuchte Hochstaudenfluren [6431], Schluchtwälder [*9180], Auenwälder [*91E0]
- w2 — Weiterentwicklung der naturnahen Waldbewirtschaftung um Feldberwiche (Reduzierung des Fichtenanteils): Silikatfelsen [8220]

Lebensstätten: Erhaltungsmaßnahmen

- GR1 — Herstellung der Durchgängigkeit in Lebensstätten der Gruppe [1163]
- GR1 — Überprüfung potenzieller Wanderhindernisse und bei Bedarf Herstellung der Durchgängigkeit für die Gruppe [1163]; a = Wasserentnahmestellen, b = Durchlässe von / Fußgängerstegen an Verkehrswegen
- GR2 — Überprüfung der Erhaltungssituation der Gruppe [1163] am Kiesbach (Teilkarte 4)
- GU1 — Erhaltung offener Kleingewässer als Laichhabitat für die Gelbbauchunke [1193]
- FM2 FM3 FM4 — Erhaltung des Angebots an Baumquartieren und künstlichen Quartieren für Fledermäuse; Erhaltung des derzeitigen Anteils an Altholzbeständen auf der gesamten Waldfläche; Erhaltung strukturreicher Waldränder als Jagdhabitate für Fledermäuse [1308, 1321, 1323, 1324]
- FM5 — Erhaltung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitate und Leitstrukturen für Fledermäuse [1308, 1321, 1323, 1324]
- FM6 — Verzicht auf den Einsatz von Insektiziden (keine kartographische Darstellung, gilt für gesamtes FFH-Gebiet); Fledermäuse [1308, 1321, 1323, 1324]
- RG1 — Erhaltung aktuell besiedelter und potenzieller Trägergebiete von Rogers Goldhaarmoos [1387]
- RG2 — Gezielte Bereitstellung potenzieller Trägergebiete für Rogers Goldhaarmoos [1387] (keine kartographische Darstellung, gilt für gesamtes FFH-Gebiet)
- BK2 BK3 — Extensive Bewirtschaftung von Wiesen und Weiden unter Berücksichtigung des Gelege- bzw. Jungvogelschutzes für Braunkehlchen [A275] außerhalb von LRT-Flächen (Mahd nicht vor 15. Juli, Belassen von Altgrasstreifen, auf Weiden Einzäunung von Gelegen oder Brutrevieren); Pflege von Feuchtwiesenbrachen in ehemaligen Brutrevieren der Art (Erstpflege, danach Mahd nicht vor 15. Juli)

Lebensstätten: Entwicklungsmaßnahmen

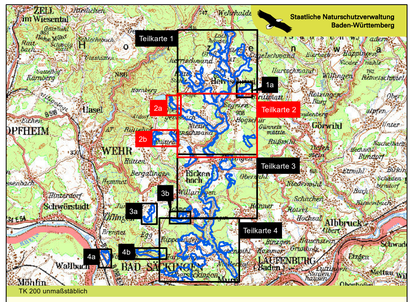
- gr1 — Strukturelle Aufwertung morphologisch beeinträchtigter Lebensstätten der Gruppe [1163]
- gr2 — Verbesserung der Wasserqualität in Fließgewässern durch Reduzierung der Stoffeinträge aus Kläranlagen (Teilkarten 1, 2); Gruppe [1163]
- gr3 — Entwicklung des Hochwater Wuhrs als Lebensstätte der Gruppe [1163]
- gr4 — Erhöhung des Abflusses der Murg durch Reduzierung der Auskehrungen zur Wasserkraftnutzung (keine kartographische Darstellung, gilt für gesamten Verlauf der Murg); Gruppe [1163]
- gu1 — Entwicklung offener Kleingewässern als Laichhabitat für die Gelbbauchunke [1193]
- fm1 fm2 fm3 — Entwicklung des Angebots an Fledermausquartieren; Entwicklung strukturreicher Eichen- und Buchen-Altholzbestände und Waldränder als Jagdhabitate für Fledermäuse [1308, 1321, 1323, 1324]
- fm4 — Entwicklung von Gehölzen im Offenland als Jagdhabitate und Leitstrukturen für Fledermäuse [1308, 1321, 1323, 1324]
- w3 — Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Bestände mit hohem Altholzanteil): Grünes Besenmoos [1381]
- bk1 bk2 bk3 — Ein ehemaligen Brutrevier des Braunkehlchens [A275] (leb außerhalb des FFH-Gebiets): Extensive Bewirtschaftung von Grünland unter Berücksichtigung des Gelege- und Jungvogelschutzes für die Art (Mahd nicht vor 15. Juli, Belassen von Altgrasstreifen, auf Weiden Einzäunung von Gelegen oder Brutrevieren); Pflege von Feuchtwiesenbrachen (Erstpflege, danach Mahd nicht vor 15. Juli); Entnahme von Fichten zur Verbesserung der Habitatqualität für die Art
- bk3 — Entnahme von Fichten zur Verbesserung der Habitatqualität für das Braunkehlchen [A275]

- Vorkommen von Pflanzenarten des Artenschutzprogramms (ASP)
- FFH-Gebietsgrenze
- Grenze Naturschutzgebiet
- Gemarkungsgrenze
- Nr — Flurstücksgrenze und -nummer

Die Legende gilt die Maßnahmen nur in verkürzter, stichwortartiger Form wieder. Nähere Informationen zu allen Maßnahmen sind im Kapitel "Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen" des Berichtsteils enthalten.

0 — 250 — 500 Meter

N



Managementplan
für das FFH-Gebiet 8413-341
"Murg zum Hochrhein"

NATURA 2000

Karte der Maßnahmenempfehlungen Lebensraumtypen und Lebensstätten

Teilkarte 2

Bearbeiter	INULA, Dr. H. Hunger & Dr. F.-J. Schiel
Gezeichnet	Steffen Wolf
Gefertigt	16.09.2016
Stand der Kartierung	28.05.2014
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG